

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **32 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **01.07.2024**

Nutzungsbedingungen

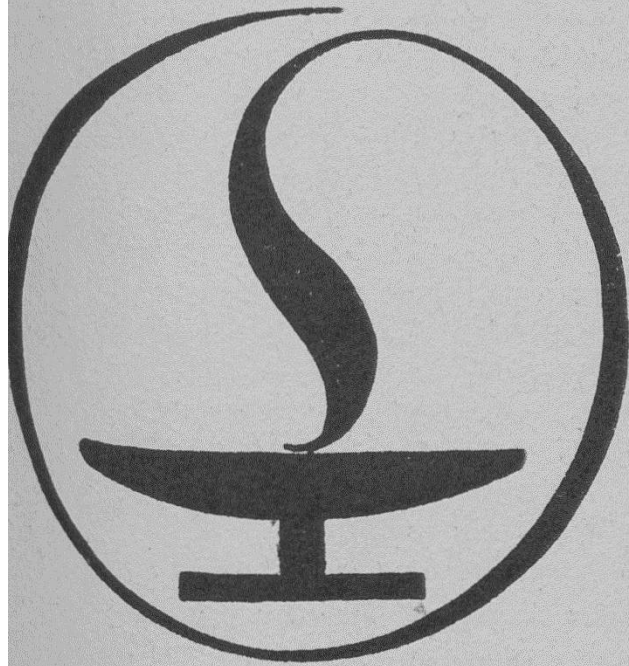
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Vergessen Sie nicht:
N'oubliez pas:
Don't forget:

2. V. 1964
FRÜHLINGSFEST
bei Zürich I

Fête de printemps
près de Zurich

Spring gathering
near Zürich

No 3 / 1964

EINE MONATSSCHRIFT. REVUE MENSUELLE. A MONTHLY

DER KREIS
LE CERCLE
THE CIRCLE

DIE PRESSE MELDET:

VERHAFTUNG EINES ERPRESSERS. — In Basel wurde ein italienischer Staatsangehöriger verhaftet, der in mehreren Fällen Homosexuelle angelockt und sie dann beraubt oder erpresst hatte. Das Basler Kriminalkommissariat teilt dazu mit, dass der Italiener, der unter dem Spitznamen «Pepe» bekannt ist, der Polizei dadurch auffiel, dass er mehrere Male ohne Grund Personen zusammenschlug. Da in homosexuellen Kreisen Erpressungen nur selten zur Anzeige gelangen, *ersucht das Basler Kriminalkommissariat im Interesse der weiteren Abklärung alle Personen, allfällige Vorkommnisse dieser Art der Staatsanwaltschaft zu melden.* Diskretion wird zugesichert.

Neue Zürcher Zeitung 1. März 1964, Sonntags-Ausgabe

IN SCHWEDEN hat das Verbot des Films «491», den Vilgot Sjöman, ein Bergman-Schüler, gedreht hat, einen Disput um die Zensur ausgelöst. Ein Ausschuss ist gegründet worden, der unter Mitwirkung von Psychologen, Soziologen, Psychiatern und Aerzten prüfen soll, welche Auswirkungen das Massenmedium Film effektiv auf das Publikum hat. Es geht darum, festzustellen, ob der «mentalhygienische Schutz» der Zensur berechtigt oder ein veraltetes Moral-Tabu ist. —

Schweiz. Radio-Zeitung, Nr. 6/1964

Der Film kann erst beurteilt werden, wenn er in der Schweiz anlaufen sollte. Man kann aber doch schon jetzt fragen: dient ein Film, in dem Sadismus mit Homosexualität gepaart sein soll, einer sachlichen Klärung der Homophilie?

JEAN DELANNOY hat in mehrmonatiger Zusammenarbeit mit seinem Stamm-Autorenpaar Jean Aurenche und Pierre Bost das Drehbuch für die Verfilmung des delikaten Jugendliebe-Romans «Les Amitiés particulières» von Roger Peyrefitte fertiggestellt. Noch ist man auf der Suche nach dem Darsteller der Hauptrolle. Delannoy verlangt einen blonden Dreizehnjährigen, dem man «glauben kann, dass er aus reiner Zuneigung für einen gleichaltrigen Klassenkameraden sein Leben opfert.»

Schweiz. Radio-Zeitung, Nr. 6/1964

Homoerotik schon in der Steinzeit?

Vor einiger Zeit teilte ein über Deutschlands Grenzen hinaus bekannter Kunsthistoriker einem gleichen Kunstexpertenkreise mit, dass er der Meinung sei, dass man dieser und jener prähistorischen Felsmalerei (gedacht ist hier vor allem an Kultanzbildern aus Südfrankreich) einen homoerotischen Akzent zuschreiben müsse. Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle mitgeteilt. Im übrigen besitzt das Emschertal-Museum der Stadt Herne (Westfalen) die grösste Kopien-Sammlung prähistorischer Felsmalereien in West-Europa. Diese Kopien sind in jeder Weise sehenswert.

R.G.A.P.

Redaktion: Postfach Fraumünster 547 Zürich 22

Rédaction: Case postale Fraumünster 547 Zürich 22

Postcheck: / Compte de chèques postaux: Lesezirkel «Der Kreis», Zürich VIII 25753
Abonnementspreis inklusive Porto, vorauszahlbar: / Prix de l'abonnement, port inclus.
payable à l'avance: Schweiz/Suisse: 1 Jahr Fr. 35.—

France: sous lettre fermé, 1 année FFrcs. 50.—

Deutschland: DM 43.—

Ausland: als verschloss. Brief 1 Jahr Sfr. 45.—

Etranger: sous lettre fermé 1 année Sfr. 45.—

Abroad: by letter 1 year \$ 11.— or £ 4/—/—

Zum 400. Todestage des Michelangelo Buonarroti: 18. Febr. 1564



Michelangelo, Radierung eines unbekanntes Meisters. Um 1560

DER KREIS

LE CERCLE

THE CIRCLE

Nr. 3/III/1964

XXXII. Jahrgang/Année/Year
